

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hohenfels-Essingen

**Sitzungstermin:** 01.09.2020  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:33 Uhr  
**Ort, Raum:** Hohenfels-Essingen, im Gemeindehaus

### **ANWESENHEIT:**

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 9

#### **Vorsitz**

Herr Josef Simons Ortsbürgermeister

---

#### **Mitglieder**

Frau Andrea Braden

Herr Ottmar Eul

Herr Uwe Jungels 1. Beigeordneter

Frau Carola Kahllenberger

Herr Michael Ott Beigeordneter

Herr Winfried Schreiner

Herr Dieter Sprünker

Herr Oliver Thiesen

---

#### **Verwaltung**

Herr Guido Müller Protokollführer Protokollführer

---

#### **Fehlende Personen:**

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats Hohenfels-Essingen waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat Hohenfels-Essingen war beschlussfähig.

# **TAGESORDNUNG**

## **Öffentliche Sitzung**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Anschaffung neuer Spielgeräte - Beratung
3. Neue Landpachtpreise ab 2022 - Beratung und Beschlussfassung
4. Trennwand Thekenbereich Gemeindehaus - Beratung
5. Grundstücksangelegenheiten
  - 5.1. Kauf eines Grundstücks
  - 5.2. Antrag auf Pflastern eines Straßenabschnitts auf Kosten des Anliegers
  - 5.3. Antrag auf eine Laterne - Beratung und Beschlussfassung
6. Standsicherheit Grabmale - Vergabe an externes Unternehmen - Beratung und Beschlussfassung
7. Anfragen / Verschiedenes
8. Einwohnerfragen

## **Nichtöffentliche Sitzung**

9. Niederschrift der letzten Sitzung
10. Grundstücksangelegenheiten - Fortsetzung des Pachtverhältnisses mit der Fa. Eifel-Lava GmbH & Co.KG für die Lavagrube Hohenfels 10  
Vorlage: 2-2470/20/16-006
11. Grundstücksangelegenheiten
  - 11.1. Ankauf eines Grundstücks
  - 11.2. Bauvoranfrage Fa. BärBau GmbH zum Neubau von vier Einfamilienwohnhäusern auf dem Grundstück Gemarkung Essingen, Flur 6, Flurstück-Nr. 10/17

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

## **Protokoll:**

### **TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung**

#### **Sachverhalt:**

Ratsmitglied Ottmar Eul bemängelt die Niederschrift zu TOP 5 (Verschiedenes) in folgenden Punkten:

- Zu der Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde an die Jagdgenossenschaft für Reparaturmaßnahmen an Feldwegen sei unter „Verschiedenes“ ein Beschluss gefasst worden. Dies sei nicht zulässig.
- Für den gemeinsamen Spaziergang zur Besichtigung der landwirtschaftlichen Pachtgrundstücke habe er keine Einladung erhalten. Ortsbürgermeister Simons entgegnet hierzu, Herr Eul habe sich diesbezüglich bei ihm nicht gemeldet.

Zu TOP 6 (Einwohnerfragen) weist Herr Eul darauf hin, dass er die Jugendkasse zwischenzeitlich übergeben habe. Die Ortsgemeinde habe kein Recht gegenüber den Vereinen, Einsicht in deren Kassen zu nehmen. Herr Simons stellt hierzu nochmals klar, dass Herr Eul die Jugendkasse trotz mehrerer Aufforderungen bis vor Kurzem eben nicht übergeben habe.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

### **TOP 2: Anschaffung neuer Spielgeräte - Beratung**

#### **Sachverhalt:**

Im Haushalt 2020 ist ein Betrag von 2.000 Euro für die Anschaffung neuer Spielgeräte eingestellt. Ratsmitglied Frau Kahllenberger erklärt sich auf Bitte des Vorsitzenden bereit, anhand eines Kataloges Vorschläge für den Ankauf geeigneter Spielgeräte zu unterbreiten.

Frau Kahllenberger sieht in dem für den Jugendraum bestimmten Stehtisch in der Nähe des Spielplatzes eine erhöhte Unfallgefahr für spielende Kinder. Man verständigt sich darauf, den Standort vor diesem Hintergrund nochmals zu überprüfen.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

### **TOP 3: Neue Landpachtpreise ab 2022 - Beratung und Beschlussfassung**

#### **Sachverhalt:**

Die Ratsmitglieder Dieter Sprünker und Oliver Thiesen sowie Ortsbürgermeister Josef Simons sind wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

Den Vorsitz hierzu übernimmt der 1. Beigeordnete Uwe Jungels.

Nach erfolgter Besichtigung der landwirtschaftlichen Pachtgrundstücke durch einen Teil der Ratsmitglieder wird vorgeschlagen, zukünftig die flach gelegenen Flächen zum Pachtpreis von 100,00 Euro und die Grundstücke in Hanglage zum Preis von 80,00 Euro pro Hektar und Jahr zu verpachten. Hierbei handelt es sich um Festpreise, eine meistbietende Versteigerung soll nicht stattfinden.

Angestrebt wird eine gleichmäßige Verteilung der Flächen an alle Landwirte, wobei nur ortsansässige, privilegierte Landwirte berücksichtigt werden.

## **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt den vorstehend beschriebenen Rahmenbedingungen für die Neuverpachtung der gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Pachtgrundstücke ab dem Jahr 2022 zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 6 Sonderinteresse: 3

## **TOP 4: Trennwand Thekenbereich Gemeindehaus - Beratung**

### **Sachverhalt:**

Im Haushalt 2020 sind für die Anschaffung einer Trennwand finanzielle Mittel in Höhe von 5.000 Euro eingestellt.

Entgegen früherer Überlegungen in Form von Glasschiebeelementen wird eine Ausführung in Holzbauweise favorisiert. Beigeordneter Uwe Jungels wird sich mit der Thematik beschäftigen und verschiedene Varianten aussuchen, über die unter Einholung von drei Angeboten in einer der nächsten Sitzungen beraten und beschlossen werden soll.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

## **TOP 5: Grundstücksangelegenheiten**

### **TOP 5.1: Kauf eines Grundstücks**

#### **Sachverhalt:**

Nach Eintritt in die Beratung wird dieser Tagesordnungspunkt auf Anraten des Schriftführers wegen der Benennung des Interessentennamens und einer aufkommenden Diskussion über die Höhe des Kaufpreises in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 9

### **TOP 5.2: Antrag auf Pflastern eines Straßenabschnitts auf Kosten des Anliegers**

#### **Sachverhalt:**

Ein Anlieger bittet um Zustimmung der Ortsgemeinde, eine gemeindeeigene Fläche auf einer Länge von 18 m auf eigene Kosten mit einem Pflasterbelag zu befestigen. Entsprechend einer kürzlich in einem vergleichbaren Fall erteilten Zustimmung erklärt sich der Gemeinderat auch hier mit der Befestigung einverstanden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Gestattungsvertrag vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 9

### **TOP 5.3: Antrag auf eine Laterne - Beratung und Beschlussfassung**

#### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende informiert über den Antrag eines Grundstückseigentümers, im Bereich seines Anwesens eine Straßenlaterne auf Kosten der Ortsgemeinde zu installieren. Nach Beratung spricht sich der Gemeinderat auch vor dem Hintergrund, dass die Kosten für die Laterne in den Wiederkehrenden Beitrag einfließen, für eine Ablehnung des Antrages aus. Die Anschaffung einer Hoflampe auf Kosten des Grundstückseigentümers wird als vertretbar angesehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 9

### **TOP 6: Standsicherheit Grabmale - Vergabe an externes Unternehmen - Beratung und Beschlussfassung**

#### **Sachverhalt:**

Ortsbürgermeister Simons informiert über das Angebot eines externen Unternehmens für die Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale zum Preis von 0,60 Euro / Stück.

Auf Grund des geringen Zeitaufwandes spricht sich der Gemeinderat dafür aus, die Standsicherheit der Grabmale auch zukünftig in Eigenregie zu überprüfen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 9

### **TOP 7: Anfragen / Verschiedenes**

- Der Vorsitzende informiert über die für den 09.09.2020 um 18.00 Uhr terminierte Waldbegehung mit Revierförster Metz.
- Nach Informationen des Ortsbürgermeisters sollen die im Haushalt 2020 finanzierten Maßnahmen zur Instandsetzung der Schulstraße und zur Herstellung einer Abdeckung an der Friedhofsmauer im Ortsteil Essingen noch in diesem Jahr durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang bittet Herr Simons die Ratsmitglieder um Vorschläge für Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2021:
- Der für das laufende Jahr vorgesehene Außenanstrich des Gemeindehauses (20.000 Euro) soll in das kommende Jahr verschoben werden.
- Für allgemeinen Grunderwerb soll wieder ein Betrag in Höhe von 50.000 Euro veranschlagt werden.
- Der Spielplatz am Gemeindehaus soll ausgebaut werden. Hier soll das Thema „Wasser“ stärker in die Spielplatzgestaltung einbezogen werden. Damit möglichst schon im kommenden Haushaltsplan ein realistischer Betrag veranschlagt werden kann, wird ein kurzfristiger Ortstermin unter Beteiligung des Sachkundigen für Kinderspielplätze der Verwaltung für eine evtl. Neukonzeption des Spielplatzes angestrebt.

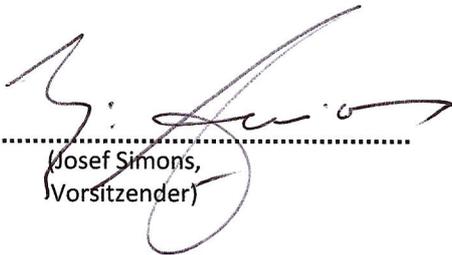
- Für die Neuanschaffung eines Ballfangzaunes und eines Fußballtores am Gemeindehaus soll eine Kostenermittlung durchgeführt werden.
- Wegen den problematischen Eigentumsverhältnissen in Bezug auf die Kirche im Ortsteil Essingen soll wegen dem dringend erforderlichen Außenanstrich nochmals Kontakt mit dem Pfarrgemeinderat aufgenommen werden.
- Die Kosten für die Anschaffung von drei Geschwindigkeitsmessgeräten sollen ermittelt und im Haushalt 2021 berücksichtigt werden.
- Für den Brunnen am Gemeindehaus sollen die Kosten für die Anschaffung einer Edelstahlwanne ermittelt werden.
- Ortsbürgermeister Simons informiert über die Festsetzung der Kreisumlage für das Jahr 2020 in Höhe von rd. 120.000 Euro.
- Die Neuwahl des Landrats findet am 29.11.2020 statt. Eine evtl. Stichwahl wurde für den 13.12.2020 terminiert.
- Entsprechend einer Mitteilung des Revierförsters Herrn Metz wird sich das Defizit im Forsthaushalt im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von bisher 9.000 Euro auf mindestens 20.000 Euro erhöhen.
- Der Vorsitzende weist auf eine in drei bis vier Wochen evtl. stattfindende Sondersitzung des Gemeinderates wegen der Instandsetzung der Schulstraße und der Herstellung der Abdeckung an der Friedhofsmauer hin.
- In diesem Jahr findet wegen der Corona-Pandemie keine Bürgerversammlung statt. Der Ortsbürgermeister hätte gerne das Thema „Bienensterben“ aufgegriffen und regt an, über die Anlegung von Blumenwiesen sowohl auf öffentlichen als auch auf privaten Flächen nachzudenken. Nach einer ersten Einschätzung kommen hierfür evtl. die gemeindlichen Ausgleichsflächen in Frage.
- Frau Braden bittet um Mitteilung, ob die Beitragsabrechnung für die Schulstraße noch in diesem Jahr erfolgen wird. Nach Einschätzung von Herrn Simons und nach Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin der Verwaltung kann die Abrechnung erst im kommenden Jahr durchgeführt werden.
- Nach Mitteilung von Frau Braden findet in diesem Jahr keine Rechnungsprüfung mehr statt.

#### **TOP 8: Einwohnerfragen**

- Ein Einwohner bittet um Mitteilung, warum im laufenden Haushaltsjahr keine Mittel für die Instandsetzung von Wegen veranschlagt wurden (Wirtschaftsweg von Hohenfels zu den Windrändern). Problem ist, dass bei diesem Weg eine Teilfläche der Ortsgemeinde Oberehe gehört. Da die Jagdgenossenschaft für die Instandhaltung von Wirtschaftswegen zuständig ist, sollte diese sich mit der Ortsgemeinde Oberehe in Verbindung setzen, um eine Lösung des Problems zu finden, inwieweit sich Oberehe an den Kosten beteiligt.
- Wegen vorgelegter Kosten für den Einkauf von Benzin für die Ortsgemeinde aus dem Jahr 2019 wird auf nochmalige Nachfrage von Herrn Eul mitgeteilt, dass er den Beleg zwischenzeitlich aufgefunden hat und die Erstattung nunmehr erfolgen wird.

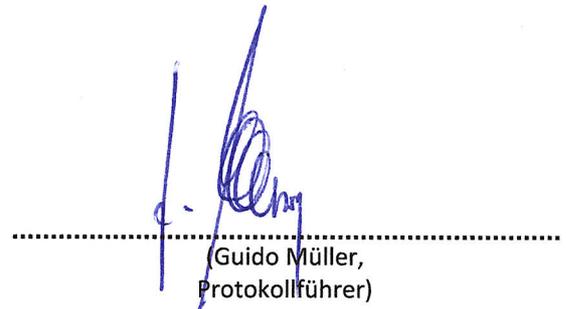
- Ein Einwohner weist auf den sich durch Baumwurzeln anhebenden Pflasterbelag an der Wasserfüllstation auf dem Friedhof im Ortsteil Hohenfels und die damit verbundene Unfallgefahr hin. Der Vorsitzende wird sich die Situation vor Ort ansehen.
- Auf Hinweis eines Einwohners wird das Umfeld von zwei Brunnen im Hinblick auf notwendige Instandsetzungen überprüft. Gegebenenfalls sind hierfür im kommenden Jahr entsprechende Haushaltsmittel zu veranschlagen.

**Für die Richtigkeit:**



---

(Josef Simons,  
Vorsitzender)



---

(Guido Müller,  
Protokollführer)

